

Osterzauber in Albanien: Entdeckungsreise ins Land der Adler - 8 Tage

„Land des Adlers“ nennen die Albaner ihre Heimat. Auf dessen Schwingen strebt die kleine Nation nach langen Jahren der Diktatur und Isolation vom Rest der Welt nun endlich europawärts. Begleiten Sie uns auf eine Reise in ein Land im Aufschwung - mit beeindruckenden Naturkulissen, Kunstwerken aus Antike und osmanischer Zeit und gastfreundlichen Menschen, die mit Smartphones und Eselskarren gleichermaßen souverän hantieren.



1. Tag: Anreise von Vorarlberg über den San Bernardino – Mailand – Bologna – Ancona. Einschiffung auf der Schnellfähre „Anek Superfast Lines“. 20.30 Uhr Abfahrt Richtung Igoumenitsa. Kabinenbezug und Abendessen an Bord.

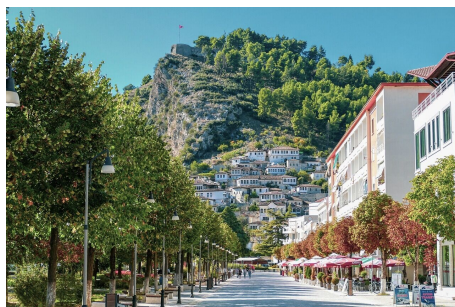
2. Tag: Fährtag, Ankunft um 18.30 Uhr in Igoumenitsa. An der albanischen Grenze treffen wir unsere Reiseleitung. Am Abend beziehen wir in Saranda unser sehr gutes 4-Sterne-Hotel direkt an der Albanischen Riviera für drei Nächte, wo wir den Abend entspannt ausklingen lassen. Bei einem Spaziergang entlang der schönen Uferpromenade können Sie lebhaftige Ambiente der Stadt genießen.

3. Tag: Saranda – Butrint – Besichtigung der Ausgrabungen – "Blaues Auge" – Freizeit – Rückfahrt nach Saranda. Wir beginnen den Tag mit der Besichtigung der antiken Ruinen von Butrint, einer beeindruckenden UNESCO-Weltkulturerbestätte im Süden Albaniens. Diese archäologische Stätte gibt uns faszinierende Einblicke in verschiedene Epochen, von der griechischen und römischen Zeit bis ins Mittelalter. Während der Führung erkunden wir die gut erhaltenen Mosaik, das antike Theater und die imposanten Stadtmauern. Anschließend fahren wir zum "Blauen Auge", einer spektakulären natürlichen Quelle, die mit ihrem kristallklaren, tiefblauen Wasser beeindruckt. Dieses Naturphänomen lädt zu einer erfrischenden Pause in einer der schönsten Landschaften Albaniens ein. Am Nachmittag besuchen wir die imposante Klosterkirche Mesopotam nahe der griechischen Grenze. Sie gehört zu den größten erhaltenen byzantinischen Basiliken Albaniens. Ihre Besonderheit sind die Außenwände, die mit Tierskulpturen wie Adlern, Drachen und Löwen verziert sind. Am Nachmittag kehren wir nach Saranda zurück und erkunden wir bei einem Stadtrundgang Albaniens

südlichste Hafenstadt.

4. Tag: Saranda – Tagesausflug nach Gjirokastra – Besichtigung mit Burg & Ethnografisches Museum Gjirokastra. Wir unternehmen einen Tagesausflug in die faszinierende Stadt Gjirokastra, die auch als „Stadt der Steine und der 1.000 Stufen“ bekannt ist. Diese UNESCO-Weltkulturerbestätte begeistert mit ihrer gut erhaltenen osmanischen Architektur und der imposanten Festung, die hoch über der Stadt thront. Während einer Führung durch die Burg tauchen wir tief in die lokale Geschichte und Kultur ein. Am Nachmittag fahren wir zur Festungsrue von Lekuresi oberhalb der Hafenstadt Saranda. Die Ruine ist vor allem wegen ihres spektakulären Panoramablicks bekannt. Von hier aus können Besucher die Stadt Saranda, die albanische Riviera, die vorgelagerte Insel Korfu und das tiefblaue Ionische Meer überblicken.

5. Tag: Saranda – Weingut Cobo – Besichtigung und Verkostung – Berat – Stadtbesichtigung mit Onufri-Ikonenmuseum. Von Süden aus machen wir uns auf den Weg nach Berat. Je nach Busgröße führt uns die Route entweder über den spektakulären Llogara-Pass oder über die gut ausgebaute Alternativstrecke. Unterwegs legen wir einen Halt beim Weingut Cobo ein, wo wir die Gelegenheit haben, einige der besten Weine Albaniens zu verkosten. Die Familie Cobo begann in den 1990er-Jahren wieder mit dem Kultivieren von Rebsorten und zählt heute zu den bedeutendsten Weinproduzenten des Landes. Bei der Verkostung probieren wir je zwei Sorten Weiß- und Rotwein sowie Raki. Dazu werden regionale Oliven, Ziegen- und Schafskäse sowie hausgemachtes Brot mit Olivenöl gereicht. Anschließend fahren wir weiter nach Berat, einer weiteren UNESCO-Weltkulturerbestätte, die als „Stadt der 1.000 Fenster“ bekannt ist. Wir erkunden die charmante Altstadt und die historische



Leistungen:

- Fahrt mit Hehle-Reisebus
- 1 x Nächtigung in 2-Bett-Innenkabine
- 1 x Nächtigung in 2-Bett-Außenkabine
- 2 x Abendessen/Frühstück an Bord
- 5 x Halbpension in 4-Sterne Hotels
- Eintritt: Mesopotam, Butrint, Burg Gjirokastra mit Museum
- Stadtführung: Gjirokastra, Berat, Tirana, Durrës
- 1 x Weingut Cobo mit Verkostung
- 1 x Verkostung Raki
- Besuch "Blaues Auge"
- örtliche Reiseleitung in Albanien
- Osterüberraschung
- Hehle-Audioguidesystem
- Reiseleitung: Hr. Roland Knünz

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Reisekomplettschutz bis Reisepreis 2.000€	137 €
Reisekomplettschutz bis Reisepreis 1.600€	113 €
Keine Versicherung gewünscht	0 €
Fähre Hinfahrt INNEN Rückfahrt AUSSEN	0 €
Fähre Hinfahrt AUSSEN Rückfahrt AUSSEN	20 €

Preis:

12.04.2025 - 19.04.2025	
Doppelzimmer	1598 €
Einzelzimmer	1848 €



Architektur bei einer Stadtbesichtigung. Anschließend besuchen wir das Onufri-Ikonenmuseum. Es ist das albanische Nationalmuseum und widmet sich der byzantinischen Kunst und Ikonographie. Bitte achten Sie heute auf geeignetes Schuhwerk, da die Straßen steil und gepflastert sind. Wer die malerischen Gassen nicht zu Fuß erklimmen möchte, kann alternativ mit einem Taxi nach oben fahren. Fahrt ins Hotel nach Berat.

6. Tag: Wir setzen unsere Reise nach Tirana fort, seit 1920 Hauptstadt Albaniens und kultureller Mittelpunkt des Landes. Das Zentrum der Stadt bildet der Skanderbeg-Platz, umrahmt vom Historischen



Nationalmuseum, dem Kulturpalast, der Et'hem-Bey-Moschee, dem Uhrturm, dem TID-Tower und der modernen Auferstehungskathedrale. Im Viertel Blloku, das einst die Residenz von Enver Hoxha beherbergte, finden wir heute ein lebendiges Szeneviertel mit trendigen Cafés und Geschäften. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Durrës, mit einer 2.500-jährigen Geschichte auch eine der ältesten Städte Albaniens. Hier erkunden wir das berühmte römische Amphitheater sowie die historischen Stätten und genießen die lebhaft Atmosphäre des Hafens.

7. Tag: Durrës – Stadtbesichtigung – Einschiffung um 15.00 Uhr. Vormittags unternehmen wir noch eine Stadtbesichtigung in der alten Hafenstadt Durrës. Überall sind auch hier die Spuren vergangener Zeiten zu sehen, wie z.B. das römische Amphitheater. Fahrt zur Einschiffung auf der Fähre nach Ancona und Verabschiedung von unserer albanischen Reiseleitung. Abendessen und Nächtigung in einer Außenkabine.

8. Tag: Ankunft um 09.00 Uhr in Ancona – Heimreise.